

Sieg auf ganzer Linie: Goethe-Turnerinnen im Landesfinale

Sieg auf ganzer Linie! Die Turnerinnen des Goethe-Gymnasiums verteidigten ihren Titel als Regierungsbezirksmeister im Wettkampf IV der Schulen in beeindruckender Manier. Und nicht nur das: die zweite Mannschaft blieb ihnen knapp auf den Fersen und errang Platz zwei. Und Crème de la Crème: die älteren Turnerinnen holten sich am Folgetag den Titel im Wettkampf II.

In dem auf Vielseitigkeit angelegten Wettkampf IV erzielten Zoe Lüdtko, Ronja Siebert, Dana Coerdt, Joke Bingmann, Annika Burghardt und Marie Neumann an zwei Geräte-Folgen sogar die Höchstpunktzahl: Das war nicht mehr zu toppen. Auch an den anderen Geräten hatten sie die Nase deutlich vorn – nur im abschließenden Staffellauf mussten sie sich um eine Hundertstel-Sekunde geschlagen geben: nämlich der eigenen Vertretung mit Leonie Pukiewicz, Maja Müller, Katharina Franksen, Onye Chime, Viktoria Muth, Lara Schulte und Finja Prodöhl.

Gemeldet waren 12 Mannschaften. Regierungsbezirksmeister bei den Jungen wurde das Städtische Gymnasium Erwitte.

Am Folgetag traten Sophie Utsch, Corinna Gemmecke, Mara Steinborn und Laura Hegemann in Bochum zur Regierungsbezirksmeisterschaft im Wettkampf II an. Personell ein wenig gebeutelt turnte das Quartett ohne Streichwertung. Die Konkurrenz war groß und der Überblick recht schwierig: Umso größer war am Ende der Jubel, als feststand: Wir sind Meister und wir fahren zum Landesfinale nach Hamm.

Die Goethe-Vertretung im Wettkampf III musste auf Emma Pötter verzichten, die sich am Vortag verletzt hatte. Lea Winter, Julia Schwindt, Julia Bolte und Melanie Schulte erzielten Rang 11.

Das erste Foto zeigt v.l.: Mara Steinborn, Sophie Utsch, Corinna Gemmecke, Laura Hegemann (Regierungsbezirksmeister WK II):



Das zweite Foto lichtet die Mannschaft des WK III ab mit v.l.: Julia Bolte, Julia Schwindt, Melanie Schulte, Lea Winter:

